



Bestehensregelung

Neue Verordnung (Änderungsordnung ab 01.08.2023)

Aus der Verordnung:

(2) Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Prüfungsleistungen wie folgt bewertet worden sind:

1. im Gesamtergebnis mit mindestens „ausreichend“,
2. in Prüfungsbereichen „Sicherstellen der Energieversorgung für Veranstaltungstechnik“ und „Realisieren eines veranstaltungstechnischen Projekts“ mit mindestens „ausreichend“,
3. in mindestens zwei weiteren Prüfungsbereichen mit mindestens „ausreichend“ und
4. in keinem Prüfungsbereich mit „ungenügend“.

(3) Auf Antrag des Prüflings ist die Prüfung in einem der Prüfungsbereiche

„Planen der Veranstaltungstechnik“,
„Planen der Veranstaltungsdurchführung“,
„Sicherstellen der Energieversorgung für Veranstaltungstechnik“
oder „Wirtschafts- und Sozialkunde“

durch eine mündliche Prüfung von etwa 15 Minuten zu ergänzen, wenn

1. der Prüfungsbereich schlechter als mit „ausreichend“ bewertet worden ist und
2. die mündliche Ergänzungsprüfung für das Bestehen der Abschlussprüfung den Ausschlag geben kann.

Bei der Ermittlung des Ergebnisses für diesen Prüfungsbereich sind das bisherige Ergebnis und das Ergebnis der mündlichen Ergänzungsprüfung im Verhältnis 2:1 zu gewichten.